

# Geldbrunnen (von Lino Alexander Zeddies)

Fassung 24.04.2023, Anna-Lisa Schmalz

<b>1. Worum geht's? (Kurzbeschreibung)</b>	Geld liegt in der Tischmitte. Die Beteiligten verteilen in mehreren Runden nach und nach das Geld, bis niemand mehr etwas ändern möchte. Der Prozess eignet sich insbesondere für Projekte, bei denen nicht klar ist, wie viel Geld am Ende zu verteilen sein wird.
<b>2. Äußere Form</b>	Gesprächsrunde mit gleichzeitiger Handlung Analog / virtuell
<b>3. Ausgangspunkt (Problem und/oder Aufgabenstellung)</b>	Geld in einer Gruppe gerecht aufzuteilen ist ein herausforderndes Unterfangen. Die Methode "Geldbrunnen" bietet einen sehr interessanten Prozess, um zu einem gemeinsamen, für alle tragbaren Ergebnis zu kommen.
<b>4. Mögliche Ergebnisse (ggf. Ansätze zu Veränderungen)</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Hohe Zufriedenheit mit dem Ergebnis</li> <li>• Partizipation und Gleichwertigkeit</li> <li>• Gemeinsame Verantwortung</li> <li>• Wertvoller Prozess: Stärkung der Gemeinschaft, Vertrauensaufbau</li> <li>• Interessante Reflexionen zu Geld</li> <li>• Ausdruck der Wertschätzung</li> <li>• schönes Abschlussritual für Projekte</li> </ul>
<b>5. Anzahl der Teilnehmenden</b>	ab 3 Personen Die maximale Gruppengröße ist nicht fest definiert, dürfte in etwa bei 15 Teilnehmenden liegen, um den Prozess überschaubar zu halten.
<b>6. Altersstufe</b>	Relevant ist hier weniger das Alter, sondern vielmehr die sonstigen Voraussetzungen, die der Prozess an die Teilnehmenden stellt.
<b>7. Sonstige Voraussetzungen bei den Teilnehmenden</b>	<p>Voraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Positive Absicht aller Teilnehmenden, dass alle eine faire Verteilung für alle wollen</li> <li>• Gemeinsame Ausrichtung</li> <li>• Intrinsische Motivation für das Projekt (nicht das Geld als primärer Antrieb)</li> <li>• Vertrauen</li> <li>• Offene Kommunikation</li> <li>• Bereitschaft und Fähigkeit, Konflikte und Spannungen konstruktiv anzusprechen und zu klären</li> </ul> <p>Ideale Grundhaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• spielerisch-experimentell</li> <li>• keine perfekte Lösung anzustreben</li> <li>• anerkennen, dass sich der Wert individueller Beiträge nicht objektiv durch Geld erfassen lässt</li> <li>• den Prozess wertschätzen</li> <li>• „gut genug“ als Ziel</li> </ul> <p>Fähigkeit, konstruktiv mit den folgenden Gefahren umgehen zu können:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Prozess kann herausfordernd sein</li> <li>• Egoismus, Gier, „Geldtrigger“ werden geweckt</li> <li>• zu hohe Erwartungen an das eigene Ergebnis</li> <li>• Ungeklärte Konflikte kommen zu Tage, die mehr Zeit und Raum brauchen als gerade verfügbar</li> </ul>
<b>8. Anleitung sinnvoll oder nötig? Qualifikation der Leitung</b>	Es ist hilfreich, wenn sich jemand aus der Gruppe vorab mit dem Prozess vertraut macht und die einzelnen Schritte (siehe Ablauf) einleitet.

<b>9. Raum und Materialien</b>	<p>Ein Raum mit einem Tisch und Stühlen für die Teilnehmenden. Spielgeld oder das echte Geld, das zu verteilen ist.</p> <p>Alternativ eine Videokonferenz und ein für alle sichtbares digitales Whiteboard (z.B. miro.com). Auf dem digitalen Zeichenbrett ist ein virtueller Tisch mit dem virtuellen Geld zu sehen sowie ringsum für alle Beteiligten mit Namen versehene Plätze. Das virtuelle Geld kann beliebig auf diesem Brett verschoben werden.</p>
<b>10. Ablauf</b>	<p>Hilfreich bei Projektstart: Klärung der Einkommenserwartung (was ist das Minimum und das Optimum für jede:n)</p> <p>Die ersten drei Runden dienen der Vorbereitung für die eigentliche Verteilung:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Klärung der Aufteilungsprinzipien, z.B.: eingesetzte Zeit und Energie, eingebrachte Erfahrung und Expertise, übernommene Verantwortung, persönlicher Bedarf</li> <li>2. Darstellung der eigenen Situation in Bezug auf diese Aufteilungsprinzipien: Wie viel Zeit und Energie, welche Erfahrung und Expertise habe ich eingebracht? Wie viel Verantwortung habe ich übernommen? Was ist mein persönlicher Bedarf?</li> <li>3. Austauschrunde über Bedenken, Trigger, Ängste. Dadurch werden Spannungen, die sowieso da sind, für alle sichtbar, transparent und greifbarer und verlieren damit an destruktivem Potential.</li> <li>4. Hauptteil: Geld liegt in der Tischmitte und es folgen mehrere Runden, bis niemand mehr etwas verändern möchte. Jede:r macht reihum einen Zug. Nach jeder vollständigen Runde werden die aktuellen Beträge aller Beteiligten ausgezählt und laut genannt. Ein Zug kann sein: <ul style="list-style-type: none"> <li>◦ Eine beliebige Geldsumme aus der Mitte oder von teilnehmenden Personen nehmen und an irgendjemanden (auch sich selbst) umverteilen: entweder an oder von einer einzelnen Person oder in gleicher Höhe von oder an alle</li> <li>◦ Begründungen für Züge sind willkommen, aber kein Muss</li> <li>◦ Aussetzen ist möglich</li> <li>◦ Wenn niemand mehr etwas verändern möchte: Abfrage „Könnt ihr alle mit der aktuellen Verteilung gut leben und möchtet nichts mehr verändern?“ Wenn ja, ist dieser Schritt beendet.</li> </ul> </li> <li>5. Reflexion: Wie ist es mir mit dem Prozess gegangen? Wie geht es mir jetzt? Was will sonst noch mitgeteilt werden?</li> </ol>
<b>11. Zeitbedarf</b>	<p>Zwei oder mehr Stunden, abhängig von der Anzahl der Beteiligten und der Komplexität der Ausgangslage. Es lohnt sich, großzügig Zeit einzuplanen. Im Hauptteil werden erfahrungsgemäß 3-5 Runden benötigt.</p>
<b>12. Optionale Ergänzung</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorab: Einigung auf ein alternatives Verteilungssystem, falls der Geldbrunnen nicht funktionieren sollte (das nimmt den Druck raus)</li> <li>• Vorab: Wertschätzungsrunde</li> <li>• Es können auch weitere Projekte oder abwesende Personen einen Platz am Tisch bekommen.</li> <li>• Bei noch unklarem Budget: Prozente vom Budget (oder repräsentative 100€) verteilen</li> </ul>
<b>13. Quelle und ggf. weiterführende Informationen</b>	<p>Beschreibung mit Erfahrungsbericht von Lino Zeddies:  <a href="https://medium.com/@lino.zeddies/geld-gemeinsam-und-gerecht-aufteilen-mit-dem-geldbrunnen-baab28cbfddf">https://medium.com/@lino.zeddies/geld-gemeinsam-und-gerecht-aufteilen-mit-dem-geldbrunnen-baab28cbfddf</a>  Erklärvideo von Lino Zeddies:  <a href="https://www.youtube.com/watch?v=UqNX-I_PPMo">https://www.youtube.com/watch?v=UqNX-I_PPMo</a>  Foliensatz von Lino Zeddies:  <a href="https://de.slideshare.net/LinoAlexanderZeddies/geld-gemeinsam-aufteilen-mit-dem-geldbrunnen-erklrung-und-tipps-reinventig-society-1">https://de.slideshare.net/LinoAlexanderZeddies/geld-gemeinsam-aufteilen-mit-dem-geldbrunnen-erklrung-und-tipps-reinventig-society-1</a></p>
<b>14. Ansprechpartner:in</b>	<p>Anna-Lisa Schmalz, <a href="mailto:anna-lisa.schmalz@posteo.de">anna-lisa.schmalz@posteo.de</a></p>